Ski helmet
manual

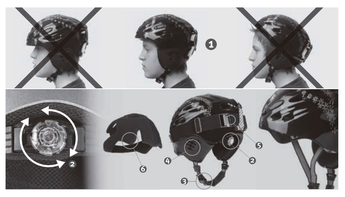
elan
Always Good Times

02

CE EN 1077
EUROPA

CE
EG-PSA

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D - 90431 Nürnberg
Notified Body 0197



WARNING

The user of this helmet (and users' parents if user is a minor) must read and understand the warnings and instructions in this booklet and on the labels inside the helmet.

Do not use this product until you have read and understood this information.

This helmet is designed to meet or exceed european and US standards applicable at the time of manufacture including those of the CE (EN 1077), ASTM (F 1446 and F 2040) and FIS. Although this helmet will help reduce the risk; a use of some type of injuries to the head at slower speeds, any protection is limited, and this helmet will not protect the wearer against all potential impacts that may be encountered while skiing or snowboarding.

The user is responsible for participating in the sport within his/her abilities, and the nature of snow conditions which may vary widely. Compliance with common sense rules of this sport's safety, including applicable responsibility codes, is essential to help reduce the risk of injury.

WWW.ELANSPORTS.COM

03 **GER** › 06 **GB/USA** › 09 **FRA** › 10 **ITA** › 13 **NL** › 12 **ES** › 15 **PG** › 14 **SV** › 15 **DK** › 16 **FIN**
17 **NOR** › 18 **CZ** › 19 **POL** › 20 **RUS** › 21 **HU** › 22 **SLO** › 23 **EST** › 24 **LV** › 25 **LIT** › 26 **SK**
27 **HR** › 28 **GR** › 29 **TUR** › 30 **BG** › 31 **RO** › 32 **UKR** › 33 **CHI** › 34 **JAP** › 35 **KOR**

Danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben! Detailinformationen und Illustrationen finden Sie auf Seite 2.

Alle unsere Produkte werden unter höchsten Qualitätsansprüchen gefertigt und unterliegen strengen hausinternen Kontrollen. Sollte Ihr Produkt trotz dieser Vorkehrungen Mängel aufweisen, so wenden Sie sich mit Gewährleistungsansprüchen und Reparaturwünschen bitte an Ihren zuständigen Fachhändler. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und stets unfallfreies Fahren mit Ihrem neuen Helm!

1. Allgemeine Informationen

Dieser Ski- und Snowboardhelm stellt nach dem heutigen Stand der Technik den bestmöglichen Schutz für den Kopf gegen äußere Beeinträchtigungen dar. Er kann jedoch niemals die Garantie für den Ausschluss von Verletzungen sein. Unsere Ski- und Snowboardhelme erfüllen die europäische Norm EN 1077, zudem sind sie teilweise – soweit am Helm entsprechend ausgewiesen – nach der US-amerikanischen Norm ASTM F 2040 zertifiziert. Alle Helme entsprechen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG und tragen damit das CE-Zeichen. Im Rahmen dieser Normen werden die Helme auf Stoßdämpfung, Durchdringung, Abstreifung, Kinnriemenfestigkeit und Abdeckzonen hin geprüft. Helme der Klasse A und der Klasse B sind für alpine Skifahrer, Snowboarder und ähnliche Gruppen. Helme der Klasse A bieten verhältnismäßig mehr Schutz. Helme der Klasse B können mehr Belüftung und besseren Hören bieten, schützen aber einen kleineren Bereich des Kopfes und geben ein geringeres Maß an Durchdringungsfestigkeit.

Unsere Helme bestehen aus drei Hauptkomponenten: Die Außenschale aus hochwertigem Kunststoff verleiht dem Helm Stabilität und verteilt bei einem Aufprall die Stoßenergie auf eine möglichst große Fläche. Die Innenschale besteht aus speziell geschäumtem Polystyrol. Sie dämpft bei einem Aufprall die auftreffende Energie und baut sie durch Verformung ab. Das Komfortpolster sorgt für hohen Tragekomfort und ist verantwortlich für die Passform des Helmes.

2. Kauf eines Skihelms

2.1 Kopfumfang in cm

Als Anhaltspunkt für die richtige Größenauswahl wird der Kopfumfang einen Finger breit über den Augenbrauen gemessen. In vielen Geschäften hält der Händler Kopfmaßbänder für Sie bereit. Der Kopfgrößenbereich wird auf dem Aufkleber auf der Helmrückseite in cm angegeben.

2.2 Anprobe

Probieren Sie mehrere Helme; Sie werden bereits die ersten Unterschiede merken. Wichtig ist, dass der Helm einen gewissen Druck ausübt, d.h. der Helm muss den Kopf spür-bar umschließen. Mit den eingelegten Komfortpolstern liegt der Helm angenehm fest am Kopf, darf aber nicht zu eng sitzen. Schauen Sie dabei in den Spiegel – der Helm sollte auch zu Ihnen passen!

2.3 Richtige Positionierung

Achten Sie darauf, dass der Helm waagerecht auf dem Kopf positioniert wird (s. Bild 1). Der Helm sollte weder zu weit am Hinterkopf sitzen, da sonst die Stirn ungeschützt wäre, noch soll der Helm zu tief in die Stirn gezogen werden, da er in dieser Position die Sicht beeinträchtigen könnte.

2.4 Größenanpassssystem

Mit dem Größenanpassssystem können Sie die Größe Ihres Helms ganz individuell einstellen. Setzen Sie ihn dazu in der richtigen Position auf und drehen Sie am Verstellrädchen – im Uhrzeigersinn wird das Größensystem enger, gegen den Uhrzeigersinn wird es lockerer (s. Bild 2).

2.5 Fester Sitz

Die Prüfung eines festen Sitzes erfolgt durch leichtes Kopfschütteln mit geöffnetem Kinn-gurt. Dabei darf der Helm seinen Sitz nicht ändern. Eine optimale Passform ist erforderlich, damit der Helm seine Sicherheitsfunktion zu 100 % erfüllt.

2.6 Anpassung des Gurtbandsystems

a) Entfernen Sie das Komfortpolster am Kinnband.

b) Schließen Sie den Rastverschluss (s. Bild 3).

c) Stellen Sie die Länge des Kinnbandes durch Anziehen der äußeren Gurtbandenden ein. Das Kinnband sollte eng anliegen, es darf aber nicht zu Behinderungen beim Atmen oder Schlucken kommen.

d) Bringen Sie das Komfortpolster wieder an.

Achtung: Das Rastsystem kann zu Komfortzwecken gelockert werden, ohne das Gurtsystem komplett zu öffnen. Vor Fahrtantritt ist das Rastsystem jedoch komplett zu schließen!

3. Extras

3.1 Abnehmbare Ohrenpolster

Einige Modelle sind mit abnehmbaren Ohrenpolstern (s. Bild 4) ausgerüstet. Die Befestigung der Ohrenpolster erfolgt entweder mit Druckknöpfen am Gurtband oder mit einer Schlaufe am Ohrenteil zum Durchführen des Gurtbandes sowie einem Halteelement in der Innenschale des Helms.

3.2 Gleichzeitiges Tragen einer Skibrille

Alle unsere Helme sind im hinteren Bereich mit einem Befestigungssystem für das Kopfband einer Skibrille versehen. Bei einigen Modellen weist die Außenschale Haltenasen auf, unter die Sie das Kopfband klemmen können. Andere Modelle haben eine Kunststoff-lasche, die mit einem Druckknopf geschlossen wird. Beide Varianten garantieren Ihnen einen sicheren Halt des Kopfbandes Ihrer Skibrille am Helm. Falls Sie eine Skibrille mit Schnellverschluss tragen, kann es sein, dass der Verschluss genau unter dem Kopfbandhalter zu liegen kommt und das Band dann nicht mehr richtig befestigt werden kann. Abhilfe schafft hier ein Helmet Helper, der zwischen die beiden Enden des Bandes eingesetzt wird (s. Bild 5).

3.3 Belüftung

Viele unserer Helme sind mit einem Belüftungssystem ausgerüstet. Bei einigen Modellen können Sie die Luftzufuhr zusätzlich mit Schiebern regeln. Sie können damit die Lüftungskanäle entweder öffnen oder aber teilweise oder auch komplett abdecken.

3.4 Innenausstattung

Einige unserer Helme haben waschbare Innenausstattungen (s. Bild 6). Bitte beachten Sie die eingenähten Waschsymbole.

Thank you for choosing this product! For detailed product information and illustrations, please see page 2.

All our products are manufactured to the highest possible quality standards and undergo strict in-house testing. If, despite these precautions, your product is found to be defective, please contact your stockist with your warranty details and repair requirements. We wish you a safe and enjoyable time on the slopes with your new helmet!

1. General information

This ski and snowboard helmet offers the best head protection against external impacts available on the market today. However, it can never guarantee that the wearer will not sustain injuries. Our ski and snowboard helmets comply with European standard EN 1077; some of them are also US ASTM F 2040 certified (check the label). All our helmets comply with European Directive 89/686/EEC and thus bear the CE mark. In accordance with this standard, our helmets are tested for shock absorption, protection against penetration and lateral impact, chin strap strength and head coverage. Class A and Class B helmets are intended for alpine skiers, snowboarders and similar groups. Class A helmets offer a relatively higher degree of protection. Class B helmets may offer greater ventilation and better hearing, but protect a smaller area of the head and give a lesser degree of protection from penetration.

Our helmets have three main components: The outer shell, made of high-quality plastic, gives the helmet stability and distributes the force of any impact over the greatest possible area. The inner shell consists of specially foamed polystyrol. This component absorbs the force of the impact and dissipates it by deforming. Finally, the built-in padding ensures a high level of comfort and gives the helmet its fit.

2. Buying a ski helmet

2.1 Head circumference in cm

To find the right helmet size for you, measure the circumference of your head one finger's breadth above your eyebrows. In many stores, the staff will have tape measures on hand for this purpose. The head size range will be given in cm on the sticker on the back of the helmet.

2.2 Trying on

Try on several helmets; you will soon start to notice differences. It is important that the helmet have a certain snugness of fit; i.e. you should be able to feel it enclosing your head. With the built-in padding the helmet should fit comfortably and firmly on the head, but not be too tight. Look in a mirror while trying on – the helmet should look good on you too!

2.3 Correct positioning

Make sure that the helmet you are trying is positioned horizontally on your head (see figure 1). The helmet should neither sit too far back on the head, as this leaves the forehead unprotected, nor be pulled down too far over the forehead, as in this position it could obstruct your view.

2.4 Size adjustment system

With the size adjustment system you can calibrate the size of your helmet to fit you perfectly: just put it on in the correct position and turn the adjustment knob – clockwise to tighten the fit, anticlockwise to loosen it (see figure 2).

2.5 Secure fit

To check that the helmet fits securely, leave the chin strap undone and shake your head lightly. The helmet should not change position. An optimal fit is crucial to ensuring that the helmet can fully perform its safety function.

2.6 Adjusting the webbing system

a) Remove the padding from the chin strap.

b) Close the fastening (see figure 3).

c) Adjust the length of the chin strap by pulling the outer ends of the webbing.

d) Replace the padding on the strap.

Important: the fastening system can be loosened for the sake of comfort without completely undoing the straps. However, everything must be fully fastened before you set off down the slope!

3. Extras

3.1 Removable ear pads

Some models come with removable ear pads (see Figure 4). These are attached either via press studs on the webbing or via a loop on the ear pad through which the webbing passes and a retaining element on the inner shell of the helmet.

3.2 Wearing goggles with your helmet

All our helmets have a system for securing the headband of a pair of ski goggles to the back of the helmet. On some models, the outer shell of the helmet is equipped with retaining clips and the headband is secured underneath these. Other models have a push-stud which fastens with a press stud. Both variants guarantee that your goggles remain securely affixed to your helmet. If your goggles have a quick release fastener, the fastener may end up directly underneath the headband holder on the helmet. If this occurs, it will not be possible to secure the headband fully. This problem can be solved by using a Helmet Helper, which clips onto each end of the headband (see figure 5).

3.3 Ventilation

Many of our helmets come equipped with a ventilation system. Some models allow air flow to be regulated more precisely via sliding vents which can be opened to allow full ventilation or partially or fully closed.

3.4 Interior

Some of our helmets have washable interior inserts (see figure 6). Please follow the washing instructions on the label.

Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit ! Vous trouverez des informations et des illustrations sur la page 2.

Tous nos produits sont fabriqués selon de très hauts exigences de qualité et sont soumis à des contrôles internes très sévères. Si, malgré ces précautions, votre produit présentait des défauts, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé en donnant-les détails de garantie et des souhaits de réparation. Nous vous souhaitons de vous faire plaisir et de vibrer sans limites !

1. Informations générales

Ce casque de ski et de snowboard est, selon le niveau actuel de la technique, la meilleure protection pour la tête contre les influences extérieures. Cependant, il ne peut jamais garantir la suppression de blessures. Nos casques de ski et de snowboard répondent aux normes européennes EN 1077. En plus – si cet avis mentionné sur le casque – ils sont parfois certifiés selon la norme américaine ASTM F 2040. Tous les casques correspondent à la directive européenne 89/686/CEE et portent ainsi le sigle CE. Dans le cadre de cette norme, les casques subissent un contrôle de résistance aux chocs, de pénétration, de déchirement latéral, de résistance de la jugulaire et de couverture de la zone de protection. Les casques de la classe A et de la classe B sont destinés à un usage pour skieurs alpins, snowboarders et groupes similaires. Les casques de la classe A offrent une protection relativement élevée. Les casques de la classe B peuvent offrir une meilleure ventilation et une meilleure audition, mais protègent une zone de la tête plus petite et offrent une protection moins importante contre les chocs.

Nos casques sont composés de trois composants principaux. La coque externe en matériel synthétique de résistance élevée, qui dit au casque sa stabilité et qui, en cas de chutes, distribue l'énergie du parade par une grande zone. À cet usage l'intérieur consiste en espuma especial de polistireno, que amortece a energia em caso de choque e a elimina através de deformação. Finalmente, o acolchoado integrado é responsável pelo conforto e pelo ajuste.

2. Compra de um capacete de esqui

2.1 Dimensão da cabeça em cm

Como ponto de referência para a escolha certa do tamanho medir-se a dimensão da cabeça, um dedo acima das sobrancelhas. Em muitas lojas existem fitas próprias para medir a dimensão da cabeça. A gama de tamanhos da cabeça é indicada em cm na autocolante à parte de trás do capacete.

2.2 Prova

Experimente vários capacetes; irá notar logo as diferenças. O teste importante é a capacete ensaiar bem, isto é, a capacete deve envolver bem a cabeça. Com as almofadas de conforto inseridas, a capacete deve assentar bem na cabeça, mas não pode ficar demasiado apertado. Não deixe-se a capacete exercer pressão sobre a testa. Olhe-se também no espelho!

2.3 Posição correcta

Certifique-se de que a capacete, quando colocada na cabeça, fica na horizontal (v. figura 1). O capacete vem-lhe estar demasiado puxado para trás no nuca, para que a testa não fique desprotegida, nem demasiado para a frente, para não tolher a vista.

2.4 Sistema de ajustamento do tamanho

Com o sistema de ajuste de tamanho pode regular o tamanho do seu capacete de forma individualizada. Para isto vibra, coloque a na posição correcta e gire a rodinha de ajuste: para a direita aperta, para a esquerda fica mais larga (v. fig. 2).

2.5 Assento seguro

O exame para verificar se ela está bem sentada é colocar com a correia do queixo aberta. O capacete não pode mudar de posição. O ajuste bem fixo do seu capacete para o capacete pode apenas é com a sua função de segurança.

2.6 Sistema de ajuste das correias

a) Remova as almofadinhas do conforto da correia do queixo.

b) Feche o sistema de fecho (v. figura 3).

c) Ajuste o comprimento da correia do queixo puxando as extremidades da correia. A correia deve ficar bem ajustada ao queixo, mas não pode afectar a respiração ou a deglutição.

d) Volte a colocar a almofada de conforto.

Atenção: o sistema de ajuste pode ser afrouxado um pouco para melhorar o conforto, sem abrir completamente o sistema de correias. Porém, antes de iniciar a marcha, é imprescindível voltar a fechar o sistema completamente e ajustar-lo de seguida!

3. Extras

3.1 Almofadas acolhedoras abertas

Os modelos mais caros são providos com almofadas acolhedoras desmontáveis (v. figura 4). A fixação das almofadas acolhedoras é feita ou através de botões de pressão na correia ou através de um laço na zona acolhedora pela qual é passada a correia, bem como de um elemento de engate no interior da concha do capacete.

3.2 Uso simultâneo da óculos de esqui

Todos os nossos capacetes possuem na parte traseira um sistema de fixação para o fio elástico das óculos de esqui. Em alguns modelos a concha exterior apresenta patilhas de fixação, que servem para fixar o fio à cabeça. Outros modelos têm uma pinalha de material sintético, que se fecha com um botão de pressão. Antes as versões guarnece-se uma fixação segura da fio das óculos de esqui. Se usar um sistema de fixação rápida, é possível que a fivela fique situada por baixo da fixação do capacete. Neste caso não é possível fixar bem a fio elástico. Este problema pode ser resolvido com o Helmet Helper, que é colocado em cada uma das extremidades da cinta (v. figura 5).

3.3 Ventilação

Muitos dos nossos capacetes estão equipados com sistema de ventilação. Alguns modelos permitem mesmo regular a entrada de ar através de elementos corrediços, que abrem ou vedam por completo as compartimentos na zona de ventilação.

3.4 Equipamento interior

Alguns dos nossos capacetes possuem componentes interiores laváveis (v. figura 6). Respeite as indicações de lavagem indicadas nas etiquetas no interior das capacetes.

Grazie di aver scelto il nostro prodotto! Potete trovare dettagliate informazioni e illustrazioni sul pagina 2.

Tutti i nostri articoli sono prodotti secondo i più severi standard di qualità e sottoposti a rigorosi controlli interni. Se, malgrado queste misure, il vostro articolo presentasse difetti, rivolgetevi al vostro rivenditore specializzato, fornendo i dettagli della garanzia e la descrizione del problema. Vi auguriamo buon divertimento e tanta sana adrenalina! Godete sempre della vostra nuova attrezzatura!

1. Informazioni generali

Questo casco da sci e snowboard rappresenta, secondo gli standard tecnici attuali, la migliore protezione per il capo. Esso non può tuttavia costituire mai una garanzia in grado di escludere completamente possibili lesioni. I nostri caschi da sci e snowboard rispettano le norme europee EN 1077; inoltre essi sono in parte – nella misura in cui indicato sul casco stesso – certificati secondo la norma americana ASTM F 2040. Tutti i nostri caschi sono conformi alla direttiva europea 89/686/CEE e recano pertanto il marchio CE. Nell'ambito di queste norme, i caschi vengono sottoposti a test per verificarne la resistenza a urti, penetrazione, abrasione, resistenza del cinturino sottogola e copertura della zona protetta. I caschi della classe A e della classe B sono destinati a sciatori alpini, snowboarder e gruppi simili. I caschi della classe A offrono una protezione relativamente elevata. I caschi della classe B possono offrire una migliore ventilazione e una migliore udibilità, ma proteggono una zona minore della testa e offrono una protezione inferiore contro gli impatti.

Questi caschi sono composti da tre componenti principali. Il guscio esterno in materiale plastico d'alta qualità conferisce al casco stabilità e in caso d'impatto ripartisce la forza d'urto su una superficie più ampia. Il rivestimento interno è costituito da polistirolo espanso speciale. Esso assorbe l'energia dell'impatto attenuandola e riducendo la forza d'urto. Infine, la calotta imbottita assicura il comfort e la vestibilità del casco.

2. Comprare il casco da sci

2.1 Misura della testa in cm

Per trovare la misura giusta misurate la circonferenza della testa un dito sopra le sopracciglia. Nei negozi troverete spesso il metro adatto. La misura della testa è indicata in cm sull'etichetta posta sul retro del casco.

2.2 Prova

Provate diversi caschi; vedrete subito le differenze. Importante è che il casco aderisca ben alla testa senza stringere troppo. Quando poi vi siete provati i caschi, controllate che la posizione sia corretta: il casco deve coprire bene la fronte e non deve scivolare troppo indietro. Guardatevi poi allo specchio – il casco deve anche stare bene a voi!

2.3 Corretta posizionamento

Fate attenzione che il casco sia posizionato orizzontalmente sul capo (vd. Fig. 1). Il casco non deve essere collocato né troppo indietro sulla parte posteriore del capo, poiché altrimenti la fronte non sarebbe protetta, e non deve neppure essere calato troppo sulla fronte, poiché altrimenti limiterebbe il campo visivo.

2.4 Sistema di adattamento della misura

Con questo sistema di adattamento potete regolare la misura del vostro casco in modo del tutto individuale. Indossate il casco nella giusta posizione e ruotate la rotella di regolazione – in senso orario è stretto, in senso antiorario è allentato (vd. Fig. 2).

2.5 Sistema sicuro

Per controllare che il casco sia ben in place, accosar-se per la sella sotto-gola individuale inclinata. Zur Kontrolle, ob der Helm richtig sitzt, öffnen Sie den Kinngurt und schütteln Sie leicht den Kopf. Der Helm darf seine Position nicht verändern. Nur ein optimaler Sitz garantiert, dass der Helm seine Schutzfunktion zu 100 % erfüllt.

2.6 Regolazione della cinghia

a) Togliere l'imbottitura dal sottogola.

b) Chiudere la fibbia (vedi fig. 3).

c) Regolare la lunghezza del sottogola tirando le estremità della cinghia. Il sottogola deve aderire bene alla mandibola senza stringere troppo. Questo non vale per la fibbia a sgancio rapido.

d) Rimettere l'imbottitura del sottogola.

Importante: per motivi di comfort, il sistema di chiusura può essere allentato senza aprire completamente le cinghie. Prima della partenza la fibbia a sgancio deve tuttavia essere completamente chiusa!

3. Accessori extra

3.1 Cuscinetti auricolari

Alcuni modelli sono dotati di cuscinetti auricolari rimovibili (vedi fig. 4). Il fissaggio dei cuscinetti auricolari avviene o mediante bottoni automatici sulla cinghia o con un occhiello sulla cinghia, attraverso il quale passa la cinghia, e un elemento di fissaggio nella parte interna della calotta.

3.2 Uso simultaneo di occhiali da sci

Tutti i nostri caschi da sci sono dotati di un sistema di fissaggio per il cinturino degli occhiali da sci sulla parte posteriore del casco. Su alcuni modelli la calotta esterna presenta due patelle per il fissaggio del cinturino, che viene poi chiuso con un bottone automatico. Questi sistemi garantiscono un fissaggio sicuro degli occhiali da sci. Se si utilizza un sistema a chiusura rapida, la fibbia può trovarsi direttamente sotto il supporto della fascia sul casco. In questo caso non è possibile fissare bene la fascia. Questo problema può essere risolto con l'Helmet Helper, che viene applicato su ciascuna estremità della fascia (vedi fig. 5).

3.3 Ventilazione

Molti dei nostri caschi da sci sono dotati di un sistema di ventilazione. In alcuni modelli, infatti, è possibile regolare l'entrata dell'aria per mezzo di cursori. Questi ultimi possono essere aperti per consentire una ventilazione ottimale, oppure chiusi parzialmente o completamente per evitare che l'aria entri.

3.4 Interni

Alcuni dei nostri caschi da sci sono dotati di interni lavabili (vedi fig. 6). Si prega di osservare le quello cura le indicazioni per il lavaggio applicate sul rivestimento.

Wij zijn verheugd dat u ons product heeft gekocht! Gedetailleerde informatie en illustraties vindt u op pagina 2.

Alle onze producten worden volgens de hoogste kwaliteitseisen vervaardigd en ondergaan strenge interne controles. Als ondanks deze voorzorgsmaatregelen toch gebreken zou blijken te bestaan, wilt u dan contact opnemen met uw winkelier? Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe helm!

1. Algemene informatie

Deze ski- en snowboardhelm is de meest geavanceerde beschermingsmiddel voor het hoofd tegen uiterlijke invloeden. Hij biedt echter geen absolute garantie voor het voorkomen van verwondingen. Onze ski- en snowboardhelmen voldoen aan de Europese norm EN 1077. Sommige modellen zijn bovendien – indien dit op het label in de helm staat vermeld – gecertificeerd volgens de Amerikaanse norm ASTM F 2040. Alle helmen voldoen aan de Europese richtlijn 89/686/EEG en zijn dus voorzien van het CE-keurmerk. Deze normen stellen eisen aan de schokabsorptie, de penetratie, de zijdelingse belasting, de kinriemsterkte en de afdekzones. Helmen van de klasse A zijn bestemd voor alpine skiërs, snowboarders en soortgelijke sporters. Helmen van de klasse A bieden een relatief hoge mate van bescherming. Helmen van de klasse B bieden meer ventilatie en een betere gehoorbescherming, maar beschermen een kleiner gedeelte van het hoofd en bieden een geringere bescherming tegen de gevolgen van een botsing.

Deze helmen bestaan uit drie hoofdonderdelen. Dankzij de hoogwaardige plastic buitenschaal is de helm stabiel en verdeelt hij de energie van een botsing over een zo groot mogelijk oppervlak. De binnenschaal bestaat uit speciaal geschuimd polystyrol. Deze absorbeert de energie van een botsing door te vervormen. Het comfortabele vulmateriaal zorgt voor een goede pasvorm en draagcomfort.

2. De juiste helm kopen

2.1 Hoofdomtrek in cm

Om de juiste maat te bepalen meet u de hoofdomtrek een vinger breed boven uw wenkbrauwen. In veel winkels hebben ze hiervoor een meetlint klaarliggen. De maat staat op het label aan de binnenkant van de helm.

2.2 Passen

Probeer verschillende helmen om te zien welke het beste bij u past. Het is belangrijk dat de helm goed om uw hoofd zit. Hij moet stevig aansluiten, maar niet te strak. Met de comfortkussentjes in de helm moet hij goed passen, maar niet te strak. Kijk in de spiegel om te zien of de helm ook goed bij uw gezicht past.

2.3 Correct dragen

Zorg dat de helm waterpas op uw hoofd staat (zie afbeelding 1). Hij moet niet te ver achter het voorhoofd staan, zodat uw voorhoofd niet onbeschermd is, maar ook niet te ver naar voren, zodat uw zicht niet wordt belemmerd.

2.4 Systeem voor het aanpassen van de grootte

Met dit systeem kunt u de grootte van uw helm volledig individueel instellen. Zet daarvoor de helm in de juiste positie op uw kop en draai aan de verstelknop – rechtsom draaien staat de helm strakker en linksom ruimer (zie afbeelding 2).

2.5 Vaste zit

De controle van de vaste zit gebeurt door het hoofd te schudden met geopende kinband. Daarbij mag de helm op geen enkele manier van plaats veranderen. Een optimale pasvorm is wezenlijk voor de goede werking van de veiligheidsfunctie van de helm.

2.6 Aanpassen van de kinband

a) Verwijder de voetbal kussentje van de kinband.

b) Sluit de kinbandsluiting (zie afbeelding 3).

c) Stel de lengte van de kinband in door het kunststof schuifje van de band aan te trekken. De kinband moet goed aansluiten, maar niet zo strak dat het ademhaling of slikken belemmert.

d) Breng de voetbal kussentje weer aan.

Attentie: het kunststof schuifje kan – voor comfortredenen – worden verlaagd, zonder volledig de kinband volledig te openen. Voordat u begint te rijden, moet de kinband echter wel volledig worden gesloten!

2.7 Extra's

2.1 Afneembare oorbeschermingen

Enkele modellen zijn uitgerust met een afneembare oorbeschermingen (zie afbeelding 4). De bevestiging van deze oorbeschermingen gebeurt ofwel met drukknoppen op de kinband of met een lus op het oorgedeelte om de band door te voeren en een bevestigingselement in de binnenschaal van de helm.

2.2 Gelijktijdig dragen van een skibril

Al onze helmen zijn in de achterste zone uitgerust met een bevestigingssysteem voor de skibril. Sommige modellen hebben daartoe een buitenschaal met haltervormige uitsteeksels, waar u de skibril onder kunt klemmen. Andere modellen hebben een kunststof-lasje, dat met een drukknoppen wordt gesloten. Beide varianten garanderen een goede bevestiging van de skibril. Als u een skibril met snelsluiting draagt, kan het voorkomen dat de sluiting precies onder de bevestigingsband van de helm komt te zitten. In dat geval kan de skibril niet goed worden bevestigd. Dit probleem kunt u oplossen door een Helmet Helper te gebruiken. Deze kunt u aan beide uiteinden van de bevestigingsband van de skibril bevestigen (zie afbeelding 5).

2.3 Ventilatie

Veel van onze helmen zijn voorzien van een ventilatiesysteem. Bij sommige modellen kunt u de luchtinlaat met schuifjes regelen. Deze kunnen geheel geopend, gedeeltelijk of geheel gesloten worden.

2.4 Binnenwerk

Sommige van onze helmen hebben wasbare binnenwerken (zie afbeelding 6). Volg de wasinstructies op het label.

Gracias por haberse decidido por nuestro producto. Usted encontrará informaciones detalladas e ilustraciones en la página 2.

Todos nuestros artículos son fabricados según los más altos estándares de calidad y sometidos a rigurosos controles internos. Si, aunque con estas medidas, su producto presentara algún defecto, póngase en contacto con su distribuidor especializado y facilítele los detalles de la garantía y la descripción del problema. Le deseamos que disfrute de su nuevo casco y que practique su deporte favorito sin ningún tipo de problemas!

1. Información general

Este casco de esquí y snowboard está diseñado de conformidad con el estado actual de la técnica y ofrece la mejor protección para la cabeza frente a influencias externas. Sin bien nunca puede ofrecerse la garantía absoluta de que no se producirán heridas, el casco reduce el riesgo de lesiones. Nuestros cascos de ski y snowboard respetan la norma europea EN 1077; además, en aquellos casos en que así se especifica en el casco, están certificados según la norma estadounidense ASTM F 2040. Todos los cascos cumplen la directiva europea 89/686/CEE y llevan por tanto la marca CE. Dentro del marco de estas normas, los cascos son sometidos a pruebas de amortiguación de golpes, penetración, rascadas, resistencia de la correa de la barbilla y zonas de protección. Los cascos de la clase A y de la clase B son concebidos para esquiadores alpinos, snowboarders y grupos similares. Los cascos de la clase A ofrecen un grado de protección relativamente alto. Los cascos de la clase B pueden ofrecer mayor ventilación y capacidad auditiva pero protegen una zona más pequeña de la cabeza y no ofrecen una protección tan elevada.

Nuestros cascos constan de 3 componentes principales. El casco exterior de plástico de gran calidad confiere la estabilidad y, en caso de impacto, reparte la energía del golpe en una superficie lo más amplia posible. El casco interior consta de poliestireno espumado especial. El mismo absorbe la energía generada y la disipa por deformación. El acolchado de confort hace posible el ajuste. Finalmente, el acolchado integrado garantiza un buen ajuste y comodidad.

2. Compra de un casco de esquí

2.1 Dimensión de la cabeza en cm

Para encontrar la talla correcta, mida el contorno de la cabeza un dedo por encima de las cejas. En muchas tiendas encontrará una cinta métrica para ello. La talla del casco se indica en cm en la etiqueta situada en la parte trasera del casco.

2.2 Prueba

Pruebe varios cascos; pronto notará las diferencias. Es importante que el casco se ajuste bien a la cabeza. Con las almohadillas de confort colocadas, el casco debe quedar bien ajustado, pero no demasiado apretado. Asegúrese de que el casco no ejerza presión sobre la frente. Mírese en el espejo. ¡El casco también debe quedarle bien a usted!

2.3 Colocación correcta

Asegúrese de que el casco, cuando se coloca en la cabeza, quede en posición horizontal (véase la figura 1). El casco no debe quedar demasiado atrás, ya que de lo contrario la frente quedaría desprotegida, ni tampoco hacia demasiado hacia delante, hacia la frente, pues en caso contrario podría dificultar la visión.

2.4 Sistema de ajuste del tamaño

Con el sistema de ajuste del tamaño, podrá regular el tamaño de su casco de forma individualizada. Para ello vístalo, colóquese a su posición correcta y gire el botón de ajuste: para la derecha aprieta, para a izquierda fica más larga (v. fig. 2).

2.5 Asiento fijo

Para comprobar si el casco está bien asentado, agite ligeramente la cabeza con la correa de la barbilla abierta. Al hacerlo, el casco no debe modificar su posición. Es imprescindible que el casco se adapte bien para que la función de seguridad se cumpla al 100 por cien.

2.6 Adaptación del sistema de correas

a) Retire el acolchado de la correa de la barbilla.

b) Cierre el sistema de cierre (véase la figura 3).

c) Ajuste la longitud de la correa de la barbilla tirando del extremo exterior de la correa. La correa de la barbilla debe quedar apretada, sí bien no debe impedir la respiración ni la deglución.

d) Vuelva a colocar el acolchado de la correa de la barbilla.

Atención: la cinta de la correa se puede aflojar un poco de comodidad sin necesidad de abrir completamente el sistema de correas. Sí bien, antes de iniciar la actividad deportiva hay que volverla a cerrar completamente!

3. Extras

3.1 Almohadillas auriculares abiertas

Algunos modelos de gama alta se han provisto de almohadillas auriculares desmontables (v. figura 4). La fijación de las almohadillas auriculares o bien se sitúa en botones de presión en la correa o bien en un lazo por la zona auricular por el que pasa la correa, así como en un elemento de engate en el interior de la concha del capacete.

3.2 Uso simultáneo de la ocular de esquí

Todos los cascos disponen en la parte posterior de un sistema para fijar la cinta elástica de las gafas de esquí. En algunos modelos la concha exterior presenta dos cejas de fijación, que sirven para fijar a la cabeza. Otros modelos tiene una pinalha de material sintético, que se fecha con un botón de presión. Antes las versiones guarnece-se una fijación segura da cinta elástica da ocular de esquí. Se usa um sistema de fixação rápida, é possível que a fivela fique situada por baixo da fixação do capacete. Neste caso não é possível fixar bem a fita elástica. Este problema pode ser resolvido com o Helmet Helper, que é colocado em cada uma das extremidades da cinta (v. figura 5).

3.3 Ventilação

Muitos dos nossos capacetes estão equipados com sistema de ventilação. Alguns modelos permitem mesmo regular a entrada de ar através de elementos corrediços, que abrem ou vedam por completo as compartimentos na zona de ventilação.

3.4 Equipamento interior

Alguns dos nossos capacetes possuem componentes interiores laváveis (v. figura 6). Respeite as indicações de lavagem indicadas nas etiquetas no interior das capacetes.

Muito obrigado pela aquisição de nosso produto. As informações detalhadas e ilustrações podem ser consultadas na página 2.

Todos os nossos produtos são fabricados de acordo com os mais rigorosos padrões de qualidade e submetidos a controlos rigorosos antes de sairem da fábrica. Se apesar disso, a sua produto apresentar algum defeito, contacte o revendedor especializado para efectuar as reclamações de garantia e reparações.

Esperamos que o seu novo capacete lhe proporcione muitos momentos de diversão, de preferência sem acidentes!

1. Informação geral

Este capacete de esqui e snowboard representa o melhor equipamento de protecção para a cabeça contra influências exteriores. No entanto, não são nunca a possibilidade de ferimentos. Os nossos capacetes de esqui e snowboard cumprem a norma europeia EN 1077. Para além disso, estão em parte certificados segundo a norma americana ASTM F 2040 – desde que tal esteja mencionado no capacete. Todos os capacetes cumprem a directiva europeia 89/686/CEE e ostentam, por isso, a marca CE. No âmbito destas normas, os capacetes são testados quanto à absorção de choques, penetração, deslizamento, resistência da correia da jugular e zona de cobertura. Os capacetes da classe A destinam-se aos esquiadores alpinos, snowboarders e grupos semelhantes. Os capacetes da classe A oferecem uma relativamente elevada protecção. Os capacetes da classe B oferecem mais ventilação e uma melhor audição, mas protegem uma menor área da cabeça e proporcionam uma menor protecção contra impactos.

Os nossos capacetes são compostos por três componentes principais. A concha exterior em material sintético de elevada resistência, que dá ao capacete estabilidade e que, em caso de choque, distribui a energia do parado por uma grande área. A concha interior consiste em espuma especial de poliestireno, que amortece a energia em caso de choque e a elimina através de deformação. Finalmente, o acolchoado integrado é responsável pelo conforto e pelo ajuste.

2. Compra de um capacete de esqui

2.1 Dimensão da cabeça em cm

Como ponto de referência para a escolha certa do tamanho medir-se a dimensão da cabeça, um dedo acima das sobrancelhas. Em muitas lojas existem fitas próprias para medir a dimensão da cabeça. A gama de tamanhos da cabeça é indicada em cm na autocolante à parte de trás do capacete.

2.2 Prova

Experimente vários capacetes; irá notar logo as diferenças. O teste importante é a capacete ensaiar bem, isto é, a capacete deve envolver bem a cabeça. Com as almofadas de conforto inseridas, a capacete deve assentar bem na cabeça, mas não pode ficar demasiado apertado. Não deixe-se a capacete exercer pressão sobre a testa. Olhe-se também no espelho! A capacete também lhe deve ficar bem a si!

2.3 Posição correcta

Certifique-se de que a capacete, quando colocada na cabeça, fica na horizontal (v. figura 1). O capacete vem-lhe estar demasiado puxado para trás no nuca, para que a testa não fique desprotegida, nem demasiado para a